

Kurzübersicht zum Projektstand - „Entwicklung einer smarten Wasserstrahlmanövrieranlage“

Projektstand	10.01.2020
Status	Antrag eingereicht im Dezember 2019
Laufzeit	24 Monate
Geplanter Projektstart	01.02.2020
Geplantes Projektende	31.01.2022
Partner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S.M.I.L.E. Engineering GmbH (S.M.I.L.E.) ▪ ARMATUREN-WOLFF Friedrich H. Wolff GmbH & Co.KG (Armaturen-Wolff) ▪ Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ▪ Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung (IFAM)
Projektgruppensprecher	Kurt-Michael Buchalle (S.M.I.L.E.)
Projektbudget	-
Projektbeschreibung	<p>Die Motivation für dieses Projekt entwickelte sich aus dem Netzwerkziel, alternative Antriebe auch für schnelle Schiffe zu entwickeln. Schnelle Schiffe weisen spezielle Formgebungen auf, bei denen herkömmliche Manövrierhilfen (Bugstrahlruder) nur bedingt eingebaut werden können. Generell unterstützen Manövrierhilfen den Schiffsführer beim Manövrieren auf engem Raum sowie beim An- und Ablegen. Sie sind gerade für schnelle Schiffe hilfreich, da diese meist kleine Ruderflächen aufweisen, welche bei geringeren Geschwindigkeiten (bspw. im Hafen) an Effektivität verlieren. Um dennoch mit einem schnellen Schiff gut manövrieren zu können, wird in diesem Projekt eine Anlage entwickelt, die mittels eines Wasserstrahls eine rotations- oder transversale Bewegung des Schiffes ermöglicht.</p>

Teilprojektübersicht

